

Wädenswil Theatergruppe Bühne frei spielt «Don Camillo und seine Herde» im Etzel-Saal

Der Pfarrer, der es faustdick hinter den Ohren hat

Erneut bringt die Wädenswiler Theatergruppe Bühne frei Don Camillo auf die Bühne – wieder mit Christos Papadopoulos als Pfarrer.

Carole Bolliger

Eine der letzten Proben vor der grossen Premiere am nächsten Freitag, 10. September, ist vorbei. Christos Papadopoulos zieht seinen schwarzen Talar aus und verlässt die Bühne. Der 29-jährige Wädenswiler spielt im neuen Stück der Theatergruppe Bühne frei, «Don Camillo und seine Herde», den katholischen Pfarrer.

Doch nicht nur im Stück spielt der Glaube eine wichtige Rolle in seinem Leben. Christos Papadopoulos absolviert zurzeit das Theologisch-Diakonische Seminar in Aarau (TDS), eine höhere Fachschule für Kirche, Diakonie

und Mission. «Ich will anderen helfen können und ihnen meinen Glauben vermitteln», sagt er.

Der gelernte Polygraph fühlte sich nach einigen Jahren im Beruf nicht mehr ausgefüllt und suchte etwas Neues, eine neue Herausforderung. «Da ich gläubig aufgewachsen bin, habe ich mich vermehrt mit dem Thema «Glaube und Gott» auseinandergesetzt und kam so zum TDS», erzählt er. Noch hätte er zwei Jahre Schule vor sich, «aber ich habe den richtigen Weg eingeschlagen», ist sich Christos Papadopoulos sicher. Was er nach dem Studium machen will, weiss er noch nicht genau. «Mit Jugendlichen oder Senioren zu arbeiten, würde mich interessieren. Auf jeden Fall etwas im sozialen Bereich.»

Karriere als kleiner Bub gestartet

Nebst seinem Vollzeitstudium und seiner Familie ist Theater seine grosse Leidenschaft. «Meine Theaterkarriere habe ich schon als kleiner Bub als Hirte im Weihnachtstheater angefangen», er-

zählt er lachend. Es fasziniere ihn, eine Maske anzuziehen und jemand anderes zu sein. «Und auch, dass ich mit meinen schauspielerischen Darbietungen die Zuschauer zum Staunen bringen und Emotionen in ihnen wecken kann», schwärmt Christos Papadopoulos, der bereits schon seit 13 Jahren als Teil der Theatergruppe Bühne frei auf der Büh-



Christos Papadopoulos als Pfarrer. (bol)

ne steht. Christos Papadopoulos hat schon viele Hauptrollen gespielt. Seine Lieblingsrolle war ein psychopathischer Massenmörder im Stück «Arsen und Spitzenhäubchen» vor vier Jahren. «Einen Fiesling zu spielen, war eine sehr grosse Herausforderung, aber es hat mir viel Spass gemacht», erinnert er sich. Nicht gerade fies ist seine momentane

Tickets zu gewinnen

Für die Aufführung des Stücks «Don Camillo und seine Herde» der Theatergruppe Bühne frei am Samstag, 18. September, verlost die «Zürichsee-Zeitung» fünfmal zwei Tickets.

Die ersten fünf Anrufer, die am Montag, 6. September, ab Punkt 11 Uhr unter Telefon 079 647 74 90 durchkommen, gewinnen je zwei Tickets. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. (zsz)

Rolle. «Aber Don Camillo ist ein menschlicher Gottes-Mann, der es faustdick hinter den Ohren hat», sagt der Schauspieler und ergänzt, dass ihm auch diese Rolle grosse Freude bereite.

Strafversetzt

Die Geschichte von «Don Camillo und seine Herde» spielt 1953 in einem kleinen italienischen Dorf. Es herrscht Wahlkampf. Der konservative Dorfpfarrer Don Camillo und der kommunistische Bürgermeister Peppone Botazzi stehen sich erneut als Rivalen gegenüber. Nachdem ein Gottesdienst in einer Schlägerei endet, wird Don Camillo vom Bischof in eine alte Bergkapelle strafversetzt. Doch damit fangen die Probleme erst an.

Die Wädenswiler Theatergruppe Bühne frei spielt «Don Camillo und seine Herde» im Etzel-Saal in Wädenswil. Aufführungen sind am 10., 11., 16., 17. und 18. September, jeweils um 20 Uhr. Tür und Kassenöffnung eine halbe Stunde vor Beginn. Tickets und Reservation unter www.buehne-frei.ch oder bei der Buchhandlung Ramensperger, Tel. 044 780 36 19.